

Stammdaten

Status	NWB - natürlich		
Nutzungen (HMWB/AWB)	nicht relevant		
LAWA-Gewässer-Typ	17 Kiesgeprägte Tieflandflüsse		
Flussgebiet	Weser (4000)	Bearbeitungsgebiet	Aller/Örtze (17)
Fließgewässerlänge [km]	15,34	Einzugsgebietsgröße [km²]	19,44
Schwerpunktgewässer	ja	Gewässerpriorität	1
Allianzgewässer	ja	Laich- und Aufwuchsgewässer	ja
Zielerreichung bis 2027	nein	Zielerreichung Ökologie	2045 oder früher
		Zielerreichung Chemie	Nach 2045
Wanderoute	nein		
Ansprechpartner	NLWKN Bst. Verden, GB 3.2		
Messstellen im WK	Lachtehausen (OP), Lachendorf V (OP), Lachendorf I (oh. Drewsen) (OP)		

Synergien

Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)	Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)	Trinkwasserschutzgebiet
Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen) (DE3127331) Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (DE3021331)	Lachte (DENI_RG_4836_ALL_PE02)	Keine Synergien

Bewertungen nach EG-WRRL

Ökologischer Zustand / Potenzial

Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)

Fischfauna	mäßig (3)
Makrozoobenthos gesamt	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
Gewässerflora	mäßig (3)
Makrophyten	mäßig (3)
Phytobenthos (Kieselalgen)	gut (2)
Phytobenthos ohne Diatomeen	mäßig (3)
Phytoplankton	nicht anwendbar

Unterstützende Qualitätskomponenten

Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte
Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)

Temperatur: nicht bewertet, Sauerstoff: nicht bewertet, Salz: nicht bewertet, Versauerung: nicht bewertet, Stickstoff: nicht bewertet, Phosphor: nicht bewertet

Morphologie	nicht gut					
Detailstrukturkartierung (%)	nicht kartiert (km): 0,15					
SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	0	4	33	49	13	0

Durchgängigkeit	nicht gut
Wasserhaushalt	nicht bewertet

Gesamtbewertung Zustand/Potenzial mäßig (3)

Flussgebietspezifische Schadstoffe gut
gemäß OGewV 2016 (Anlage 6)

Vorkommen besonders bedeutsamer Arten

Wiederansiedlungsprojekt zu *Unio crassus*. Viele fließgewässertypische und stark gefährdete Arten, wie z.B. *Caenis rivulorum*, *Electrogena affinis*, *Ylodes simulans*. BBM Wertzahl gut.

Chemischer Zustand

Gesamtbewertung:

nicht gut

Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)

Signifikante Belastungen

I. Nährstoffbelastung

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): 10

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): 300

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: Punktquellen - kommunales Abwasser, Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten

II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

Auswirkungen der Belastungen

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOC (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 10,54 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,2506 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 1

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	nicht relevant	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	1	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	nicht relevant	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	------------------------------------------------	----------------	---------------------------------------------------------------------	---	-----------------------------------------------------------------------	----------------	------------------------------------------------------------------------------	----------------

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Kartenübersichten

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

Handlungsempfehlungen

I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Der Unterlauf der Lachte (Lachte II WK 17011) führt als kiesgeprägter Fluss des Tieflandes (LAWA-Typ 17) von der Einmündung der Aschau (WK 17019) oberhalb von Lachendorf bis zur Mündung in die Aller (WK 17001) südwestlich von Lachtehausen. Relevante direkte Zuflüsse sind der Oberlauf der Lachte (Lachte I WK 17010), die Aschau (WK 17019) und der Altenhägenger Kanal (WK 17070). Durch die in weiten Teilen bereits naturnahen Habitatverhältnisse ist die Lachte ein sehr wertvolles und schützenswertes Verbindungsgewässer zwischen der Aller und den übrigen Fließgewässern im EZG der Lachte.

II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Querbauwerk mit Stauhaltung (Wehr Lachendorf), lokale Feinsedimentbelastung; Timelag der Wiederbesiedlung nach Maßnahmenumsetzung

III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

Diverse strukturfördernde Maßnahmen im Sohl-, wie auch Uferbereich; Maßnahmen zur Durchgängigkeit (ehem. Wehr Lachtehausen), Sandfänge zur Reduzierung der Feinsedimentbelastung, Wiederanschluss Altwässer

IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Anlage von Randstreifen vorrangig bei angrenzender Ackernutzung. Das Aufkommen von lückigen Ufergehölzstreifen sollte zugelassen werden. Sandfänge bei Bedarf in Seitengräben schaffen, zulassen einer eigendynamischen Entwicklung des Gewässers, Totholz und Sturzbäume besonders in den Waldgebieten im Gewässer belassen, Durchgängigkeit bei Querbauwerken herstellen, dabei sind Rückstauereffekte zu minimieren bzw. aufzuheben. Verstärkt Kiesstrecken anlegen als Laichsubstrat für Fische u.a. tierische Organismen

V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

Altmüller, R., T.O. Eggers, E. Kohls & J. Kubitzki (2020): Erfolgreiche ökologische Verbesserungen in der Lachte. - Wasser & Abfall 6/2020: 36-41, Wiesbaden.

Rasper, M., P. Sellheim & B. Steinhart (1991): Das Niedersächsische Fließgewässerschutzsystem - Grundlagen für ein Schutzprogramm - Einzugsgebiete von Oker, Aller und Leine (unter Mitarb. von D. Blanke und E. Kairies). - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 25/2, 1-458, Hannover.

Siebert, M. (1985): Biologische Untersuchung der Fließgewässer des Landkreises Celle 1985. Wasserwirtschaftsamt Verden. 40 S.

UHV Lachte (2001): Gewässerentwicklungsplan für die Lachte einschließlich ausgewählter Nebengewässer. 112 S. & Anhänge & Karten

Link zu FFH-Gebiet 086: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-086-lutter-lachte-aschau-mit-einigen-nebenbachern-197482.html>

Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen
Legende:

- 1 fachlich nicht relevant
- 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
- 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
- 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
- 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1
Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?**
Nein

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
	nein	Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.	nein	

**Schritt 2
Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Punktquellen – kommunales Abwasser	1		nein	
Punktquellen – industrielles Abwasser	1		nein	
Diffuse Quellen - Landwirtschaft	1		nein	
Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten	1		nein	

Staueffekte 1 nein

Ursache unklar 1 nein

nicht relevant / nicht feststellbar nicht relevant / nicht feststellbar nein

nicht relevant / nicht feststellbar nicht relevant / nicht feststellbar

Schritt 3
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietsspezifische Schadstoffe überschritten?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
<u>Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen)</u>				
Weitere Quellen	2	ACP-Parameter nicht bewertet (vgl. Seite 1)		

Schritt 4:
Flora defizitär?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Eutrophierung	3		nein	
Lichtlimitierung	1	57 % Waldanteil, Beschattung ist naturgemäß und stellt keine Belastung dar.	nein	
fehlende Beschattung	3	Fehlende bzw. geringe Beschattung nur bei landwirtschaftlich genutzten Flächen und in Siedlungsbereichen	ja	nach Möglichkeit Ufergehölze aufkommen lassen
intensive Unterhaltung	4	Wegen Hochwasserschutz für Ortschaft Lachendorf, Landwirtschaft und Papierfabrik.	ja	
starke Strukturdefizite	3		nein	

Schritt 5:
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
17011A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	72	1 Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	prüfen	weitere Möglichkeiten prüfen
17011A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	70	2 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	
17011A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Aufhebung der Rückstaueffekte durch Entfernung der Querbauwerke	4	70	3.3 Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei staugeregelten Gewässern
17011A	Keine Ufergehölze	Auf einigen Kilometern keine oder keine standorttypischen Gehölze vorhanden	3	73	4.1 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	prüfen	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen
17011A	Festsubstrat defizitär		3	71	5.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	prüfen	Einbau von Kiesstrecken /-bänken
17011A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		3		6.2 Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengraben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben

Lachte II
17011

17011A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Drainagen führen punktuell zu Verockerungen, durch teilweise landwirtschaftliche Nutzfläche direkt am Gewässer erfolgen Sandeinträge	3		6.1	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen
17011A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		3		6.6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation
17011A	Starke Abflussveränderungen		3		7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17011A	Aue beeinträchtigt	Durch die Nutzung als Acker	4	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	
17011A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Wehr Lachendorf	4	69	9	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	ja	
17011A	Intensive Unterhaltung	Wegen Hochwasserschutz der Ortschaft Lachendorf, Papierfabrik und Landwirtschaft	3				prüfen	Zusätzliche Hinweise: naturnahe Gewässerunterhaltung, ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung

Literaturhinweise

[NLWKN \(2008\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie \(WRRL Band 2\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

[NLWKN \(2012\): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen \(GÜN\) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer. Oberirdische Gewässer Band 31. Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

[NLWKN \(2017\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband \(WRRL Band 10\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

[NLWKN \(2021\): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 \(niedersachsen.de\)](#)

[Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer \(Oberflächengewässerverordnung – OGewV. Download unter OGeWV.pdf \(gesetze-im-internet.de\)](#)

Weiterführende Links

[Niedersächsische Umweltkarten \(www.umweltkarten-niedersachsen.de\)](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de)

[Landesdatenbank \(www.wasserdaten.niedersachsen.de\)](http://www.wasserdaten.niedersachsen.de)

[Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete \(niedersachsen.de\)](#)

[Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan \(bafg.de\)](#)

[Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) \(bafg.de\)](#)

[Landesdatenbank \(LDB\) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

Abkürzungsverzeichnis		Glossar
ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten	LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer	Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.)
AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body)	LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser	Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht
DSK – Detailstrukturkartierung	LW – Landwirtschaft	Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad
EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie	MG – Maßnahmengruppe	Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren
FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	MZB – Makrozoobenthos	Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“
HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body)	NG – Nebengewässer	Diatomeen – Kieselalgen
HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie	NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body)	diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft
HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum	OGewV – Oberflächengewässerverordnung	Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen
KA – Kläranlage	OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung	Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten
	OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung	Makrophyten – Wasserpflanzen
	RL-D – Rote Listen Deutschland	Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben
	SK – Strukturklasse	Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten
	WK – Wasserkörper	Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes
		Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen
		Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen
		Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer